

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Absalon Alz ich sprach e  
 Daz müc si vnd tet in we  
 Durch den neit daz im ir hant  
 so reich helff tet erchant.  
 Vnd si im waren die ersten  
 mit helff vnd auch die hersten  
 In dez chünigez helff da  
 dez Antwurtaten die vō juda.  
 Vñ spiche daz solt niemant wese zore  
 wan er war von in geporen.  
 Vnd si wolten mit starkheit  
 im immer helff sein werait  
 Treivleichen vnd an allen has  
 die andern geslachte inden daz.  
 Da von sauli geslachte riet  
 gemainleichen all der diet.  
 Daz si nicht wolten mit iren schare  
 fürwaz mit dauiden varen.  
**D**ar nach fürten gen Jerusale in  
 die vō juda mit fröude hin.  
 Da er mit chünigez wird wart  
 vil ichon empfangen auf d' wart.  
 Do Gifobolet vernam  
 dauides chunt vil schier er cham.  
 Vnd grüet in do freundeich  
 do sprach zu im der chünk reich.  
 War vmb fürd du mit vns nicht  
 herr daz wannt ein geschicht.  
 Siba mit lust mich betros  
 Der dir auch von mir vil los  
 do er last dir daz ich  
 deinez vngelükez fröud mich.  
 Daz zeuch ich an den engel gotz  
 vnd an die warhait gotz gepotes.  
 Daz ich dez schuld nie gewan  
 do sprach dauid d' gotz dienst mā.  
 Ich lie dir wider daz erb dein  
 daz hiez ich dir so stark sein.  
 Dar nach ichs siba halbez lie  
 durch dise mar daz ergie.  
 Dez mag ich nu nicht wide chöne  
 er hat den halben tail genomen.  
 Deinez erbs daz tailt nu ir  
 du mit im vnd er mit dir.  
 Ditz müz vnd sol also sein  
 er sprach nain lieber herr mein.  
 Er sol den tail im allen han  
 seit du im snad hast tan.  
 So ist ez auch mit recht sein  
 wan du vil lieber herr mein.

Vns gesunt an dir frist  
 mit fröuden wider chömen vnt  
 Ditz sprach er nicht in süc  
 noch in einfaltigem müc.  
 Alz die ebraischen warhait  
 vnd ir sloz hat gesait.  
 Er sprach ez von zoren  
 do spich dauid der hoch geporen  
 Au sei alz ez tu sei  
 die selb sloz last da hei.  
 Daz er sprach die sicherhait  
 die er da vor het auf gesait.  
 Vnd sauli sun Ionathas  
 von dem er geporen waz.  
 Dem er sein erb tailt hie  
 vnd seinen ait nicht stark lie.  
 Daz räch got seit nach der zeit  
 an seinez suns chünk seit.  
 Dem sein erb vnd sein lant  
 die im ze erb waren benant.  
 Vnd aller seiner reichait hab  
 wurden auch getailt ab.  
 Vnd seinen veynten geseben  
 waz dauid alles leben.  
 Gesündat sen gotz gepot  
 daz ward an im nicht vō got.  
 Gerochen wanez wart gespurt  
 an seiner frucht nach chömender art.  
 Wan den gotz desen süc  
 sen got schümt daz sein müc.  
 Je stark waz vnd gerecht an got  
 nach dez höchsten gotz gepot.  
**D**ar nach do dauiden wart gesait  
 mit endhatter warhait.  
 Daz Absalon het pflesen  
 seiner weib vnd pei in selegen.  
 Dar vmb hiez er ir walten  
 vnd si beslozen halten.  
 In vanknüz vnd dar nach ir lebe  
 in die noturft geben.  
 Der si solten do genesen  
 dar nach alz ez solt wesen.  
 Waren si im verworcht  
 dar nach hiez der degen vneruorcht.  
 Den werden Amasa  
 daz er daz geslachte von juda  
 sampt vnd an sich nam  
 vnd in Betlamis cham.  
 An dem dritten tag dar nach  
 do waz dem stolzen helt sach.

l. 20.